Morgen-Ausgabe
No. 187 — 59. Jahrgang

Berliner Volks-Zeitung

Zweites Beiblatt
Sonnabend, 22. April 1911

Handelsteil

Knappheit an Futtergerste.

Die Preise für Futtergerste haben in der letzten Zeit starke Steigerungen erfahren, so dass es von Interesse ist, die Situation am Gerstenmarkt einmal kurz zu beleuchten. Dabei dürfte es von besonderem Wert sein, darauf hinzuweisen, wie sehr sich in der letzten Zeit der Konsum von Futtergerste gehoben hat. Der Import von Gerste zu Futterzwecken aus dem Auslande, besonders aus Russland betrug nämlich in den Jahren (vom 1. August bis 31. Juli)

1906/07	1907/08	1908/09	1909/10
1 661 000 To.	1 722 000 To.	2 023 000 To.	2 542 000 To.

Die Zunahme des Konsums lag bisher neben der guten Transportfähigkeit und Haltbarkeit dieser Getreideart besonders an dem niedrigen Preise, der durch eine Herabsetzung des früher 20 M. pro To. betragenden Zolles auf 13 M. pro To. begünstigt wurde.

Die Ernte 1909 war eine Rekordernte in Russland gewesen und hatte das Durchschnittsergebnis von etwa 8 000 000 To. der Vorjahre mit einem Ertrage von über 10 000 000 To. um mehr als 20 pCt. übertroffen. Anfänglich brachte sich dies in den Preisen noch nicht so zum Ausdruck, da der Konsum infolge der in diesem Jahre besonders guten Qualitäten und der hohen Maispreise sehr lebhaft war. Als aber mit Wiedereröffnung der Azowschiffahrt die Abladungen einen vorher nie gekannten Umfang annahmen, war ein starker Preissturz die Folge, der auch mit geringen Unterbrechungen bis tief in die neue Kampagne hinein anhielt. Unterdessen hatte sich aber in Russland selbst das Bild wesentlich geändert. Die Ernte des Jahres 1910 hatte zwar einen guten Durchschnitt, aber keineswegs den Rekordertrag des Vorjahres ergeben. Dazu kam, dass im Gegensatz zum Jahre 1909 die Qualitäten durchaus nicht so einwandsfrei waren und keine lange Lagerung, speziell unter russischen Verhältnissen, vertrugen. So geschah es, dass bei den Verladungen in der Hauptsache der Wunsch, sich der wenig haltbaren Ware möglichst bald zu entledigen, ausschlaggebend war, und die fortgesetzten starken Verschiffungen liessen bis zum Ende des letzten Jahres keine Preissteigerung aufkommen. Inzwischen hatte aber der Konsum der Importländer eine weitere wesentliche Vermehrung erfahren. Diesen starken Anforderungen war Russland auf die Dauer nicht gewachsen. Schon in den ersten Wochen des Jahres 1911 zeigte sich eine starke Abnahme der Vorräte an den Hafenplätzen, und als noch strenge Fröste ungewöhnliche Verladeschwierigkeiten schufen, machte sich bald eine starke Knappheit greifbarer Gerste geltend, die die Preise hierfür bis um ca. 20 M. pro Tonne emporschnellen liess. Dabei ist es bemerkenswert, dass von der Preissteigerung nur die disponible Ware betroffen wird, d. h. nur solche Partien erzielen ein Aufgeld, die bereits in den deutschen Häfen eingetroffen oder aber binnen weniger Tage dort fällig sind; entlegenere Sichten erbringen je nach Position bis zu 10 M. pro Tonne weniger. Man sieht daraus, dass der Handel die augenblickliche Knappheit in der Gerstenzufuhr nur den vorher erwähnten Umständen zuschreibt, und dass man nach Eröffnung der Azowschiffahrt mit Abladungen in der von früher her gewohnten Höhe rechnet. Ob diese Annahme berechtigt ist, oder ob die Knappheit der letzten Monate sich auch späterhin fühlbar machen wird, zumal da die nun vor uns liegenden Monate Mai bis August die stärkste Konsum- bezw. Importperiode sind, muss die Zukunft lehren. Die fernere Preisgestaltung auf dem Gerstenmarkte wird im übrigen zum grossen Teil durch die Aussichten der neuen Ernte bestimmt werden, über die zur jetzigen Jahreszeit — Gerste wird erst im Frühjahr gesät — ein Urteil noch nicht möglich ist.

Der Deutsche Phönix Versicherungs-Akt.-Ges. in Frankfurt a. M. erzielte im Jahre 1910 Prämieneinnahmen von 8 124 514 M. (6 737 492 M.). Davon stammten 7 938 749 M. (7 330 864 M.) aus Feuerversicherung. Die Kapitalerträge erbrachten 395 915 M. (387 410 M.). An Rückversicherungsprämien wurden gezahlt 4 059 039 M. (3 647 474 M.). An Schäden wurden in der Feuerversicherung 4 865 697 M. gegen 4 465 896 M. gezahlt. Der Gewinn stellt sich auf 950 945 M. (1 057 037 M.). Davon werden 825 000 M. (880 000 M.), das heisst 150 M. auf die Aktien Lit. A (160 M.), und 75 M. (80 M.) auf die Aktien Lit. B gezahlt. In der Bilanz betragen bei einem Aktienkapital von 9 428 580 M. die Forderungen an die Aktionäre für noch nicht eingezahlte Aktienkapital 7 542 920 M. Von Kapitalsanlagen bestehen in Hypotheken und Grundschulden 5 745 000 M. (5 806 500 M.), in Wertpapieren 1 797 401 M. (1 807 263 M.) und in Wechseln 505 000 M. (700 000 M.)

Armaturen- und Maschinenfabrik A.-G. vorm. J. A. Hilpert, Nürnberg. Der Reingewinn beträgt 491 715 M. gegen 357 676 M. Davon sollen 5½ pCt. Dividende gegen 4 pCt. im Vorjahre gezahlt werden.

Einen Rückgang der Dividende von 10 auf 7 pCt. musste die Hein, Lehmann u. Co. Akt.-Ges. (Eisenkonstruktion, Brückenund Signalbau) in Berlin für das Jahr 1910 vornehmen. Trotzdem sich der Umsatz von 9,51 auf 10,08 Mill. M. erhöht hat, hat sich der Reingewinn infolge der grösseren Unkosten von 523 686 M. auf 401 448 M. ermässigt. Die Gesellschaft klagt über schlechte Preise, hofft aber, dass im laufenden Jahre eine Besserung der Geschäftslage eintreten werde.

Schlesische Kleinbahn-Akt.-Ges. In der Aufsichtsratssitzung der Schlesischen Kleinbahn-Aktiengesellschaft, deren Aktien vergangenes Jahr grösstenteils an den Konzern der A. E. G. übergegangen sind, wurde beschlossen, der Generalversammlung die Verteilung von 1¼ pCt. Dividende wie im Vorjahre vorzuschlagen. Die Betriebseinnahmen sind im Jahre 1910 um etwa 117 000 M. gestiegen. Die Betriebseinnahmen sind im Jahre 1910 um etwa 117 000 M. gestiegen. Versicherten der Lebensversicherungsabteilung 231 578 M. (156 469 M.) zu überweisen. An Prämienreserven und Prämienüberträgen sind 12 805 494 M. gegen 10 759 158 M. im Vorjahre zurückgestellt, so dass eine Vermehrung der Reserven um 2 046 335 eingetreten ist.

Die Mitteldeutsche Bodenkredit-Anstalt in Greiz ruft laut Inserat in der vorliegenden Nummer eine ausserordentliche Generalversammlung für den 10. Mai d. J. behufs Erhöhung der Zahl der Aufsichtsratsmitglieder ein. Wie von der Verwaltung mitgeteilt wird, handelt es sich um eine Erweiterung des Konzerns der Anstalt, namentlich durch Hinzuritt einiger süddeutscher Banken und um entsprechende Vertretung im Aufsichtsrate.

Ueber den Verlauf der Leipziger Garnbörse wird uns gemeldet: Die heutige Frühjahrsgarnbörse verlief bei gutem Besuch in fester Haltung; von grösseren Abschlüssen auf Lieferung hielten die Verbraucher zurück, da sie mit einem Preisabschlag des Rohmaterials rechnen, für den zwar augenblicklich keine Anzeichen bestehen dürften. Die Fabrikatpreise sind mit den Rohstoffnotierungen schwer in Einklang zu bringen.

München-Gladbach. 21. April. Auf dem Baumwollgarnmarkt hält die Belebung an. Namentlich der Garnabruf auf bestehende Kontrakte ist sehr lebhaft, die Preise für Cops aus amerikanischer Baumwolle sind um 1 Pf. gestiegen.

An der gestrigen Düsseldorfer Montanbörse wurde, wie uns ein eigener Drahtbericht meldet, folgender amtliche Tendenzbericht ausgegeben: „Der Eisen- und Kohlenmarkt zeigt eine ruhige Haltung." — Was die Notierungen für Kohle anlangt, so wurden folgende Aenderungen vorgenommen: Gaskohle für Leuchtgasbeheizung für die Sommermonate 11,50—12,50 M. (bisher 12,00—13,00), für die Wintermonate 12,50—13,50 M. (13,00—14,00), für Generatorkohle 12,00—13,00 M. (12,25—13,25), für Gasflammförderkohle 10,75—11,75 M. (11,00—12,00), für Fettkohle und bestmelierte Kohle 12,00—12,50 M. (12,25—12,50). Unter den Notierungen für Eisenerzeugnisse erfuhr die Notiz für Feinbleche einen Rückgang von 140—145 M. pro To. auf 137,50—142,50 M.

Girmes & Co., Akt.-Ges. in Oedt bei Krefeld. Die Generalversammlung setzte die Dividende auf 22 pCt. fest. Der in seiner Gesamtheit ausscheidende Aufsichtsrat wurde wieder gewählt bis auf den bisherigen stellvertretenden Vorsitzenden Bastin, der eine Neuwahl ablehnte. Irgend welche Mitteilungen über die Geschäftslage, die doch durchaus wünschenswert gewesen wären, wurden von der Verwaltung nicht gemacht.

Die Verluste bei der Calmon-Asbestfabrik sind noch wesentlich grösser, als nach den bisherigen Mitteilungen der Verwaltung erwartet werden konnte. Soll sich doch die Unterbilanz auf 1 200 000 M. belaufen, so dass also unter Berücksichtigung der Reserven der Gesamtverlust 2 100 000 M. betragen würde. Eine Unterbilanz von 1 200 000 M. bedeutet, dass das Unternehmen den fünften Teil des Aktienkapitals verloren hat. Umsomehr wird man verlangen müssen, dass die Verwaltung schleunigst mit dem Jahresergebnis nun auch offiziell herausrückt und vor allem die wahren Gründe des traurigen Resultates bekannt gibt.

Petersburg, 21. April. (C. T. L.) Die Manufakturwarenfirma Matuschkin u. Simogorow hat die Zahlungen eingestellt. Das Ausland ist beteiligt.

Magdeburg, 21. April. Zuckerbericht. Korazucker 88 Grad ohne Sack 0,00—0,00. Nachprod. 75 Grad o. Sack 0,00—0,00. Stimmung: Still. Brodraffinade I ohne Fass 20,25—20,50. Kristallzucker I mit Sack — Gem. Raffinade m. S. 20,00—20,25. Gem. Melis I. mit Sack — Gem. Raffinade m. S. 20,00—20,25. Gem. Melis I. mit Sack 19,50—19,75. Stimmung: Still. Ronzucker Transit I. Prod. frei Br. Hamburg per April 10,75 Gd., 10,80 Br., per Mai 10,77½ G., 10,80 Br., per Juni 10,82½ G. 10,85 Br., per August 10,90 Gd., 10,92½ Br., per Oktober-Dezember 9,87½ Gd., 9,92½ Br. Ruhig.

Bremen, 21. April. Baumwolle fest, 76,50.

Amsterdam, 21. April. Bancazinn 116,75.

Paris, 21. April. (Schlusskurse.) 3% Franz. Rente 96.17. Banque de Paris 1805. do. Ottomane 713. Chinesen: Ruhig.

London, 21. April. Privatdiskont 2⅝. Silber prompt 24⅞, per zwei Monate 24⅞.

London, 21. April. (Schlusskurse.) Engl. 2½ Kons. 81⅜. Chines. 4½% Anleihe von 98 101. Italiener 102. 4% Japaner von 1905 92½. 5% kons. Mexik. 100½. 1889er Russen (2. Serie) 94. 4% Türken unif. 92½. Ottomanbank 18¼. Baltimore and Ohio 107¼. Canada Pacific 231¼. Bankeingang 158 000 Pfund Sterling.

Konkurse.

Auswärtige. Elektrische Tonwerke Oberlangenöls Müller u. v. Kruska in Lauban, 7 Kfm. Julius Gummert in Magdeburg, Kfm. Adam Burghardt, Nürnberg, Kfm. Karl Herrmann, Weissenburg, Kfm. Otto Albert Klauss, Krimmitschau, Kfm. Albert Schwabe, Frankfurt a. O.

Anzeigen-Annahme in allen Filialen d. Berl. Volks-Zeitung u. des Berl. Tagebl.

Arbeitsmarkt

Insertionspreis 40 Pfennig pro Zeile, Stellen-Angebote u. Gesuche 30 Pfennig.

Männliche Personen

Junger Kupferstecher für Schriften gesucht **Dessauerstr. 2,** Portier.

Schablonenschneid. auf Grabplatten kann eintreten. **Forkert-John, Rixdorf.** *

Abdrehen und **Dreher** verlangt dauernd, auch zum anlernen **Paul Schulze,** * **Lichtenrade,** Reichsstr. 6.

Kräftigen Laufburschen Kittenfabr., Andreasstr. 21.

Junge oder Mädchen, 8 Stunden Arbeitszeit, 8 Mark Lohn, später gute Akkordarbeit. **Trost & Meminger,** Landsbergerstr. 11.

Weibliche Personen

Mädch. z. Lehrb. d. Pfeifer, Brüterstr. 9.1

Lehrmädch. Buchbd. d. Prinzeßinnenstr. 19

Zuarbeiterinnen, perfekte Schneiderei bei **Cohn,** Nürnbergerstr. 57/58.

Mädchen zum Anlernen verlangt Polamentenfabrik **Adalbertstr. 60.**

Falzerinnen, geübte, verlangt **Thomas,** Alexandrinenstr. 95.

Falzerinnen verl. **Adolf Ludwig,** Großbuchb., Friedrichstr. 16, Aufg. 6. *

Junges Mädchen f. leichte Arbeiten **Roth u. Brandhäuser,** Prinzenstr. 95

Einlegerin für Galvanisierung, **Lötterin** auf Petroleumbrenner verlangt Sebastianstr. 18.

Jüngere Mädchen oder solche, die bereits in Knopffabriken gearb. hab., sucht **A. Fries,** Elisabethufer 50.

Zeitungsfrauen für Mariendorf verlangt. Meldungen **Tempelhof,** Kaiserin Augustastr. 84 im Restaurant. *

Zuschneiderin auf **Herrenwesten** suchen **Lehmann & Kronheim,** Klosterstr. 13/15a.

Aenderinnen für Kostüme und Kleider sucht **Heinrich Jordan,** Marlgrafenstraße 105, 11, melden b. Frl. Herkner.

Stickerinnen für Singer-Confectionsmaschinen verlangt bei hohem Verdienst sofort **Modellhaus Hermann Behrens** Charlottenstr. 32a, Hof II.

Bildhauer

Zeichner, flotte Piano-Entwürfe liefert, gesucht. **F. W. Postamt 17.**

Gipsfiguren-Putzer und -Gießer verlangt Cerigioli, Schiffbauerdamm 2.

Buchbinder-Lederarbeit

Schmiedchen, Berlin, Dresdenerstr. 68 hat zu arbeiten gebr. Maschinen. *

Perforiermaschine, 60 cm, gebr. zu kauf. gesucht. Offerten unt. **V. Z. 5278** durch die Ful.-Exped. d. Bl., Königstr. 56.

Beschneide-Maschine, 70—76 cm Schnittlänge, gebrauchte, speziell für Papierzuschnitte, kauft **A. H. 56** Postamt 16.

Jg. Buchbinder, Kundenarb. verl. **Pieper,** Uhlandstr. 153/154.

Buchbindergehilfen verl. **Ludwig,** Friedrichstr. 16, Aufgang 6.

Album-Gaufifen-Drucker an Tiegeldruckpresse verlangt **Wolf & Co.,** Alexandrinenstr. 49.

Ein junger Buchbinder gesucht. Meldungen bei **H. F. Schwartz.** 10—12, Potsdamerstr. 82a, p.

Arbeiterinnen für Seidentaschen sucht außer dem Hause **S. Hirsch,** Ritterstr. 75.

Lederarbeiter für **Zigarrentaschen, Heimarbeit,** verlangt **Handtrag,** Waldemarstr. 51.

Buch- und Steindrucker

Flotter, junger **Steindrucker,** spez. f. Autographie-Heftdruck ges. Off. u. **V. F. 5284** Exp. d. Ztg., Königstr. 56.

Drechsler

Tüchtige Hartgummi-Drechsler verlangt **Hermann Gundelach,** Tempelhof, Ringbahnstr. 36.

Graveure etc.

Graveur auf Stahl- und Messingstempel sofort in dauernde Stellung gesucht. Offert. m. Musterabdrücken erbeten. **K. Beitelrock,** Nürnberg,

Graveure für erhabene Stahlschriften gesucht. Offerten unter **L. F. 120** an **Mertens Annoncen-Büro, Köpenickerstraße 108.**

Maler-Lackierer

Wagenlackierer bl. Dronthelmerstr. 40

Wagenlackierer und **Lehrling** verlangt **Sellerstrasse 11.**

Wagenlackierer, dauernd, verlangen **Voll & Ruhrbeck,** **Kaiserin-Augusta-Allee 101.**

Metallgewerbe

Kaufe Messingabfälle, Blumenstraße 51. Riedel. *

Klempner, Rohrl., Rep., Bau, Werkst. el. Stark- u. Schwachstr. bew. l. jed. dkl. Arb. sucht Besch. **Semler,** Waldenserstr. 23.

Ein tüchtiger **Kranführer** sucht sofort Stellung. Selbiger ist auch mit Fahrstuhl und Hebezeuge bestens vertraut. Off. u. **Ri. 526** an **Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.**

Schleiferburschen verl. Prinzenstr. 33.

Kratzer, jüngeren, verlangt Sebastianstr. 18.

Drücker verlangt **Tiburtius,** Lausitzerstr. 24.

Tüchtigen Metalldrücker verlangt **Weidner,** Wienerstr. 7.

Kratzer auf Zink und Blei verlangt **Markuhr.** 26.

1 Dreher verlangt **Oscar Brause,** Prinzenstr. 22.

Tüchtigen Dreher verl. **Bronzewarenfabrik,** Elisabethufer 24.

Junger Klempner, Bau, Gas, Wass. **Kieser,** Elisabethufer, Bahnhofstr. 36.

Gürtler verl. **Martin Brandt & Co.,** Schlesische Str. 20.

Polierer/in verlangen **Alex Wolf & Co.,** Alexanderstr. 38.

Tücht. **Metalldrück.** [per. o. Eisendruck eingearb. verl. sof. **R. Frister Akt.-Ges.,** Oberschöneweide b. Bln.

Tüchtige Klempner auf Schänken u. Büffetauflagen sucht **Hofkirsch Heuer,** Schlesischer Ufer 39/40.

Blechzuschneider verlangt **Ed. Lachmann,** Ritterstr. 79.

Kernmacher auf Gas- und Wasserbahnguß verlangt **Ritterstr. 12.**

Dreher für Buchsenbohrwerk suchen **Dauneberg & Quandt** Frankfurter Allee 180

T. selbständig. Schlosser auf Gitter u. eis. Türen sof. verlangt. **Gebr. Volkmann,** Lichtenberg, Rittergutstr. 152.

Für Geschäfts-Reiseautomobile werden **tüchtige, zuverlässige Chauffeure** gesucht. Schlosser oder Mechaniker, die eine längere Fahrpraxis aufweisen können und denen Zeugnisse der Firma Benjamin Metallurgique genau bekannt ist, wollen sich schriftlich melden unter Chiffre **J. R. 1774** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.** Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüche erbeten.

Tüchtig. Klempner, auch selbständ. in Rohrlegerarbeit verl. Nur m. gut. Zeugn. versieh. Bewerb. werd. berücksichtigt. **Charlottenbg.,** Wallstr. 28 I.

Metallschleifer auf **Kronen** verlangen **J. C. Spinn & Sohn,** Wasserturmstr. 9.

Tüchtigen **Schlosser** auf Treibarb. sucht **Kronleucht.-Fabrik. Franz R. Conrad, SO.,** Glogauerstr. 19.

Klempner, der auf Reparaturen von elektr. Licht, Gas und Wasser selbständig arbeiten kann, aber nur solcher, findet dauernde und gut bezahlte Arbeit bei **A. Hnag, Hauptstraße 70.**

Werkführer für Schlosserei, speziell für Ladenausbauten, gesucht. Off. **Ro. G. 613** an **Rudolf Mosse,** Rosenthalerstr. 48.

Schmelzer für Metallgießerei verlangt **F. Gaebert** **Sophienstr. 22.**

Mechaniker für Schreibmaschinen mit längerer Praxis sofort für dauernde Stellung gesucht. **Jeuanikabl-Schriften** gravieurt haben. Jeuanikabl-Schriften nebst Gehaltsansprüchen unter **E. B. 986** an die Expedition dieses Blattes Jerusalemerstr. 48/49.

Modellplattenformer, tüchtiger, saub. Arbeiter, welcher auch das Nacharbeiten der Platten ausführen kann, sofort gesucht. **Stolzenberg & Co., Reinickendorf-West.** Endstat. der Strafenbahn-Linie 28.

Tüchtiger Werkzeugmacher von hiesiger Metallschraubenfabrik gesucht. Selbiger muß längere Zeit in Metallschraubenfabriken als solcher gearbeitet haben. Zeugnisabschriften nebst Gehaltsansprüchen unter **E. B. 986** an die Expedition dieses Blattes Jerusalemerstr. 48/49.

Tüchtige Sandformer auf mittlere u. kleine figürliche Kunstgegenstände werden sofort eingestellt bei der **Aktiengesellschaft vorm. M. Gladenbeck & Sohn, Bildhauerei, Friedrichshagen bei Berlin, Wilhelmstraße 62.**

Selbständig arbeitende **Schlosser od. Klempner** für Winde u. Spänetransport-Rohrleitung sofort gegen hohen Lohn und dauernde Beschäftigung gesucht. **Maschinenfabrik Tempelhof, Germaniastr. 20.** *

Dreher

für **verschiedene Bänke** sowie für **große Bohrwerke,** im Alter von 21 bis 40 Jahren, sofort von großer **Autofabrik Badens,** bei **hohem Lohn gesucht.**

Offerten unter **S. 495 F. M.** an die **Exped. d. Ztg.** *

Automaten-Einrichter Revolver-Dreher Bohrer

im Alter von 21—40 Jahren von großer **Autofabrik** Badens sofort gesucht. Offerten u. **F. 496 F. M.** an die **Exped. d. Ztg.** *

Fraiser, Werkzeugschleifer, Rundschleifer

im Alter von 21—40 Jahren von großer **Autofabrik Badens sofort gesucht.** Offerten u. **R. 494 F. M.** an die **Exped. d. Ztg.** *

Posamentiere

Webstühle, Drahtzieher, Spulräder usw. z. kauf. gesucht. Off. u. **E. O. 990** an **Rudolf Mosse,** Prinzenstr. 41.

Geübte Handarbeiterinnen a. Confect. verlang. **Aschner,** Adalbertstr. 60

Schrantkoffermacher, Holzkoffermacher verlangt **Rungestraße 25/27.**

Tüchtige Koffermacher verlangt **Ed. Ackermann,** Rungestraße 9.

Schnurdreher per sofort verlangt. **Josef Kohn,** Strohauerstr. 56.

Werkführer auf Rindleder-Dornleder und Markttaschen von bedeutender Lederwarenfabrik. Meldungen unter **E. F. 990 Exped. d. Bl.,** Prinzenstr. 41.

Sattler

Sattler auf Musterkoffer und Reparaturen verlangt **Zimmermann u. Peters,** Kurstr. 41/42. *

Sattler auf **Handkoffer** verlangt **Rungestraße 25/27.**

Hilfsarbeiter auf **Pultaufsteckkoffer** verlangt **Rungestraße 25 27.**

Schneider

G. West, u. m. Vorfigstr. 31a, 2 Q. 4 Tr. l.

G. Wasch. m. m. Siegert, Jasmunderst. 16

Schn. f. d. Pl. Schüganst. 72 Q. II. Mrotzk

T. Hof u. West. m. d. m. **Nic. Böttcher,** Schneiderei, Kolonnenstr. 61, r. S. 1 Tr.

Damen-Confektion Werkstelle vergibt mit „**Wohnung**" Postamt 113.

Alte Schneiderin m. etw. Handfähigkeit übern. **Schwarzer,** Weidenweg 32, p. 4

Schneidereinrichtungen, alt und neu. **Henke,** Rheinsbergerstr. 58. *

Futterreste kauft Berufeld, Tel. Amt Andreasstr. 62. *

Helle Plattstelle. Groß räumlich. Bügeln u. Leuchtgas ist zu vergeben. **Meis,** Gothstr. 31, 4 Treppen

Gutgehende Expreßschneiderei wegen Einziehung zum Militär sehr billig zu verkaufen. **Schuster, Gothstraße 5, im Laden.**

Wegen Verzug nach auswärts, Reparatur- u. Maßschneiderei, **sehr viel Maharbeit,** 10 Jahre bestehend günstig verkäuflich. Off. unt. **N. O. 967** an Filialexp. d. Bl., Prenzlauer Allee 54.

Stoffe.

Damentuche, Damen-Kostümstoffe, prima Qualitäten. Mtr. 2,50, 3,50 pc. **Tuchlager Koch & Seerauf G. m. b. H.** Gertraudtenstr. 20-21 vis-à-vis d. Hertzkirche

G. Hohensch. q. St. v. Hes. Charlottenst. 87

Jg. Roeschneid. a. Wsch. Fachstr. 38 O. 4 r.

Westenschnd. vl. Staige, Charlottenstr. 4